

## **Erfolgreiche Teilnahme am 6. Trinationalen Schülerkongress für Naturwissenschaften und Technik an der Technischen Fakultät der Universität Freiburg**

Am 30. und 31. Januar 2014 waren wir, Elisa Caruana, Johanna Haußmann und Leonie Ocker (alle Kl. 9a), mit Herrn Lehmann und Frau Moll beim 6. Trinationalen Schülerkongress an der Uni Freiburg, einem Treffen von 150 MINT-interessierten Schülerinnen und Schülern und ihren Lehrern aus Frankreich (Region Elsass), der Schweiz und Deutschland (Baden-Württemberg).

Unsere Aufgabe war es, an einem selbstgestalteten Messestand anderen Schülern, Studenten, Lehrern, Professoren und weiteren Besuchern den Fin Ray-Effekt, auch mit Unterstützung unseres Bildungspartners FESTO, näherzubringen. Während am ersten Tag nur interne Besucher der Uni da waren, kamen am zweiten Tag 140 weitere Schülerinnen und Schüler von den Schulen aus der Umgebung Freiburg. Auch die Presse und unser Kultusminister Andreas Stoch waren vertreten.

Von den rund 40. Messeständen haben wir mit unserem Plakat den 1. Platz, der mit 300 € für das dbg dotiert war, gewonnen.

Schon bei der Ankunft waren wir sofort fasziniert von der Größe und den modernen Gebäuden der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg. Mit großem Interesse hörten wir den Professoren/Professorinnen und Schülern/Schülerinnen bei ihren Vorträgen zu. Von Bakterien bis zu Computerprogrammen waren wir richtig begeistert und staunten über diese anspruchsvollen Themen, die wir sogar auf Französisch verstanden. Es bereitete uns große Freude, an unserem Stand den Leuten den Fin Ray-Effekt zu erklären, die diesen sehr positiv aufgriffen. Glücklicherweise sind wir natürlich darüber, dass unser Marktstand so gut ankam. Auch konnten wir bei den Marktständen anderer Schüler sehr viel lernen. Zudem durften wir noch einen gelungenen Abend in der Altstadt von Freiburg genießen und durch die abschließende Uniführung erhielten wir einen Ausblick auf sich lohnende Berufsperspektiven.



Man kann sagen, es waren zwei sehr schöne und vor allem interessante Tage mit vielen beeindruckenden Erlebnissen! Unser Dank gilt Frau Moll und Herrn Lehmann sowie unserem Bildungspartner FESTO, die uns den Kongress ermöglicht und uns sehr unterstützt haben.

*E. Caruana, J. Haußmann, L. Ocker (Kl. 9a)*